

# Unter Vollmond- und Sternenlicht

Die Touristiker der Lüneburger Heide bieten besondere Wanderungen durch die einzigartige Natur an

**WALSRODE.** Die Lüneburger Heide gehört mit ihren autofreien Naturschutzgebieten zu den dunkelsten Regionen Deutschlands. Fernab von Licht und Helligkeit sind vor allem Natur- und Tierliebhaber von der nächtlichen Heidelandschaft fasziniert. Mit seinen 13 Etappen von Hamburg nach Celle führt der Heidschnuckenweg durch besonders viele Flächen, die von reiner Dunkelheit umgeben sind, denn Straßen und Dörfer sind vielerorts weit weg, erklären die Touristiker der Lüneburger Heide.

Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer laden im April, Mai, August, September und Oktober zu verschiedenen Vollmondwanderungen auf dem Heidschnuckenweg ein. Sie sind zwischen fünf und sieben Kilometer lang und führen jeweils auf einer Teiletappe des Heidschnuckenweges. Auf den geführten Touren tauchen die Gruppen ein in die ruhige Heidelandschaft und erfahren Wissenswertes über die heimische Pflanzen- und Tierwelt, die nachts so manche Überraschung bereithält. Die Teilnahme für Erwachsene kostet 13 Euro, Kinder zahlen acht Euro.

Folgende Termine stehen zur Auswahl: Sonntag, 13. April, 20 Uhr, Hermanns-



**Besondere Atmosphäre:** Fernab von Licht und Helligkeit sind vor allem Natur- und Tierliebhaber von der Heidelandschaft zur Dämmerung fasziniert.

Foto: M. Tiemann

burg/Misselhorner Heide; Fischbek/Fischbeker Heide; Egestorf/Sudermühler Heide; Schneverdingen/Pietzmoor.

Montag, 12. Mai, 20.30 Uhr, Hermannsburg/Missel-

horner Heide; Schneverdingen/Osterheide; Fischbek/Fischbeker Heide; Undeloh/Weseler Heide.

Sonabend, 9. August, 21 Uhr, Niederhaverbeck/ Fürs-

tengrab; Undeloh/Undeloh Heide; Fischbek/ Fischbeker Heide; Faßberg/ Oberoh Heide.

Sonntag, 7. September, 20 Uhr, Tütsberg/Osterheide;

Undeloh/Undeloh Heide; Fischbek/Fischbeker Heide; Hermannsburg/Misselhorner Heide.

Dienstag, 7. Oktober, 18 Uhr: Behringer Heide/Twis-

selmoor; Faßberg/Heide am Hausselberg; Egestorf/Sudermühler Heide; Fischbek/Fischbeker Heide.

Neben den Vollmondwanderungen können Interessierte im Naturpark Südheide bei einer Sternenbeobachtung unter fachkundlicher Anleitung in das funkelnde Himmelszelt eintauchen. Die Sternwarte Südheide lädt für Freitag, 26. September, zu einem öffentlichen Beobachtungsabend auf dem Heidschnuckenweg. Der Verein stellt direkt an der Misselhorner Heide mehrere mobile Teleskope unterschiedlicher Bauart auf, die von den Sternfreunden betreut werden. Sie stellen verschiedene Himmelsobjekte ein und erklären diese, zum Beispiel den Planeten Saturn und die Herbststernbilder. Der Beobachtungsabend beginnt um 20 Uhr, Treffpunkt ist auf dem Wanderparkplatz Misselhorner Heide bei Hermannsburg. Voraussetzung für das Stattfinden sind trockene und wolkenfreie Wetterbedingungen. Das Angebot ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Alle Informationen zu den geführten Vollmondwanderungen und der Sternenbeobachtung, Bedingungen für eine Anmeldung sowie die Möglichkeit zur Online-Buchung finden sich unter [www.heidschnuckenweg.de](http://www.heidschnuckenweg.de).